

Erfolgsaussichten Pädagogische Einführung/ Frage zu "Hochschule"-OBAS

Beitrag von „r720“ vom 23. August 2014 09:13

Zitat von GastSport

Das Studium möchte ich nicht machen fürs OBAS sondern um meine beruflichen Chancen grundsätzlich zu verbessern. Es ist aktuell auch extrem schwer bei Verbänden oder Vereinen unterzukommen. Auch teilweise 200 Bewerber pro Stelle.

Daher war meine Frage nur ob dieser Abschluss für OBAS zählen würde, wenn man irgendwann doch mal ne Stelle bekommen würde. Aber wie gesagt ich wäre ja auch mit der PE zufrieden.

Warum denn dann Chemie/Sport bzw. Biologie/Sport?? Um mit "puren Naturwissenschaften" irgendwie in der freien Wirtschaft unterzukommen (Gabelstapler oder Taxi fahren einmal beiseite gelassen, und auch dafür braucht man eine Zulassung) ist ein Master of Science absolute Mindestvoraussetzung, in der Regel legen gut 80%-90% der Chemiker und Biologen noch eine Promotion drauf. Darüber hinaus ist der Seiteneinstieg wie bereits erwähnt wurde so gut wie dicht, wo man noch etwas reißen kann (vorausgesetzt man ist didaktisch gut und überlebt das Auswahlverfahren (!)) ist am Berufskolleg. Mein Tipp: Wenn du bereits Sport als Unterrichtsfach anerkannt bekommst, dann sattel noch eine berufliche Fachrichtung drauf, bei Biologie und Chemie wären Richtungen wie Biotechnik (Uni Duisburg-Essen), Chemietechnik (keine Ahnung wo in NRW) oder Gesundheit und Pflege (Uni Münster) denkbar. Warum jeder Seiteneinsteiger am liebsten nur ans Gymnasium möchte bleibt mir weiterhin ein Rätsel, mich kriegen da keine zehn Pferde hin, jedenfalls wird das dort nichts ohne Physik, Informatik oder Musik (grundständig studiert, keine Zusatzkurse oder ähnliches).

Und Achtung: "staatlich anerkannte Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement" klingt auf Papier schön, ob die Bezirksregierungen dir das später anerkennen ist aber nochmal eine ganz andere Kiste. Du musst das definitiv vor Studienstart abklären und falls die Antworten schwammig sind, Finger weg, FH-Seiteneinsteiger haben teilweise enorme Probleme bei der Anerkennung ihrer Studienleistungen, und sollte diese genannte Hochschule ihre Veranstaltungen sogar noch auf fachlichem Niveau von diesen dualen Hochschulen/Berufsakademien halten, dann könnte es später sehr, sehr problematisch für dich werden.